

Anfrage

Borken, 21.04.2015

Sitzungsvorlage Nr. 0102/2015

Beratungsfolge	Datum	Status
Kreistag	28.05.2015	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 15 - Stabsstelle	Berichterstatter/-in: Vorsitzende der Gruppe DIE LINKE/ Piraten Heidi Breuer stv. Vorsitzende der Gruppe DIE LINKE/ Piraten Maria Strestik
--	---

Beratungsgegenstand:

Aufwertung der Sozial- und Erziehungsberufe;
Anfrage der Gruppe DIE LINKE/Piraten v. 21.04.2015

Sachdarstellung:

Die Sozial- und Erziehungsberufe sind von hoher Wichtigkeit, werden oft aber nur schlecht bezahlt.

Vor dem Hintergrund der laufenden Tarifverhandlungen möchte DIE LINKE / Piraten kreistagsgruppe gerne wissen, wie sich der Kreis Borken dazu stellt.

DIE LINKE / Piraten Gruppe im Kreistag Borken bittet die Verwaltung folgenden Informationen bereitzustellen:

- Wie viel % der Beschäftigten sind in Vollzeit und wie viele Teilzeit angestellt?
- Wieviel % der Beschäftigten sind weiblich, wie viele männlich?
- Wie hoch ist der durchschnittliche Bruttoverdienst im Kreis Borken in Vollzeit?
- Wie hoch ist der durchschnittliche Bruttoverdienst im Kreis Borken in Teilzeit?
- Liegen der Verwaltung Erkenntnisse darüber vor, wie viele der Teilzeitbeschäftigten ein weiteres Beschäftigungsverhältnis haben?
- Wenn ja, wie viel % der Beschäftigten?
- Befürwortet die Verwaltung die Forderungen von ver.di nach einer deutlichen Aufwertung und besseren Eingruppierung der Beschäftigten in den Sozial- und Erziehungsdiensten und wird sich in diesem Sinne für die Beschäftigten im kommunalen Arbeitgeberverband einsetzen?
- Falls die Verwaltung sich nicht im o.g. Sinne einsetzen will: Was sind die Gründe die Forderungen der Gewerkschaft ver.di abzulehnen?

- Welche finanziellen Vorkehrungen hat die Verwaltung getroffen um eine bessere Eingruppierung der Beschäftigten zu finanzieren, falls dies in den Verhandlungen vereinbart wird?

Mit freundlichen Grüßen

Heidi Breuer

Maria Strestik